Der Kreistag
des Landkreises Teltow-Fläming

ANTRAG 3-1240/08-KT

für die ö f f e n t l i c h e Sitzung

Kreistag **18.02.2008**

Einreicher: Manfred Radan
Fraktion SPD

Betr.: Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zur Unterstützung des Antrages der Otto-Unverdorben-Oberschule Dahme und des Amtes Dahme/Mark als Schulträger zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung durch das MBJS

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming unterstützt den Antrag der Otto-Unverdorben-Oberschule und des Schulträgers Amt Dahme/Mark zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für 2 Jahre, zwei 7. Klassen ab dem Schuljahr 2008/09 unterfrequentiert einrichten zu können.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Diskussion zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises Teltow-Fläming sprach sich der Kreistag Teltow-Fläming im Juni 2007 (Antrag Fraktion DIE LINKE.) für den Erhalt der Otto-Unverdorben-Oberschule aus.

In der Fraktionssitzung der SPD-Fraktion am 13.02.2008 berichtete die Schulleiterin der Otto-Unverdorben-Oberschule, Frau Ingeborg Rindt, über Aktivitäten der Schule, die zum Erhalt der Oberschule beitragen sollen. (siehe Antrag)
Die Schülerzahl der jetzigen 4. Klassen der Grundschule Dahme und Werbig, als Einzugsgebiet der Otto-Unverdorben-Oberschule Dahme belegen, dass ab dem Schuljahr 2010/11 die geforderte Mindestzahl von 30 Schülern für 7. Klassen erreicht wird.
Deshalb beantragte die Otto-Unverdorben-Oberschule beim MBJS eine Ausnahmegenehmigung für 2 Jahre, zwei 7. Klassen ab dem Schuljahr 2008/09 unterfrequentiert einrichten zu können, um den Schulstandort Dahme als weiterführende Schule langfristig zu sichern.

Luckenwalde, den 15.02.2008

gez. Manfred Radan
Mitglied der SPD-Fraktion